

Es wird eine Voreinstellung geben: Die Anleihezahlungen Russlands sind nicht eingetroffen

29.05.2022

Wie Bloomberg berichtet, waren die Zahlungen auf russische Staatsanleihen bis zum Abend des 27. Mai noch nicht auf den Konten ausländischer Anleger eingegangen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wie Bloomberg berichtet, waren die Zahlungen auf russische Staatsanleihen bis zum Abend des 27. Mai noch nicht auf den Konten ausländischer Anleger eingegangen.

am 27. Mai waren die Zahlungen für die Anleihen Russland-2026 und Russland-2036 fällig (71,25 Mio. \$ bzw. 26,5 Mio. €). Wenn das Geld nicht innerhalb von 30 Tagen auf den Konten eingeht, werden die russischen Auslandsverbindlichkeiten nach Angaben der Agentur für zahlungsunfähig erklärt.

Das National Settlement Depository, an das das russische Finanzministerium das Geld für die Zahlungen am 27. Mai im Voraus überwiesen hat, teilte am Freitagabend mit, dass die Mittel für die Zahlungen vom Konto abgeboben wurden.

Es wird von einem russischen Zahlungsausfall gesprochen. Was es bedeutet

Das russische Finanzministerium ist der Ansicht, dass es mit der Überweisung des Geldes an NSD seinen Verpflichtungen nachgekommen ist. Bloomberg zufolge ist die NSD der eingetragene Inhaber der Anleihen, was „Russlands Argument stützen könnte, dass es einen Zahlungsausfall vermieden hat, obwohl das Geld nicht auf die Konten der einzelnen Anleger überwiesen wurde“.

Die Nichterfüllung von Auslandsverpflichtungen wurde für Russland zu einer Bedrohung, weil die USA beschlossen, eine Lizenz nicht zu verlängern, die es Moskau erlaubte, seine Staatsschulden trotz der Sanktionen in Dollar zu bezahlen.

am 26. Mai erklärte der russische Finanzminister Anton Siluanow, dass der drohende technische Zahlungsausfall Russlands „die Wirtschaft in keiner Weise beeinträchtigen wird“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.